

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 30. April 2014

506. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, Gebäude TB (Anpassung der Haustechnikanlagen / Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen)

A. Ausgangslage

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW umfasst acht Departemente, die sich in Winterthur, Zürich und Wädenswil befinden. Der Schwerpunkt der Hochschule liegt in Winterthur, wo sie auf drei Standorte verteilt ist, die Technikumstrasse (mit Technikumareal), Sulzerareal Stadtmitte und Volkartgebäude/Mäander. Im Auftrag der Bildungsdirektion erarbeitete das Hochbauamt eine Entwicklungsstrategie für das Technikumareal, die als Grundlage für die nachfolgenden Objektplanungen dienen soll. Kurzfristig muss die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes bzw. die Aufrechterhaltung der betrieblichen Versorgung gewährleistet sein. Die Anlagen entsprechen zum Teil nicht mehr den gültigen Vorschriften.

B. Projekt

Das vorliegende Konzept berücksichtigt Auflagen der Behörden, wie beispielsweise zum Brandschutz, und die Restlebensdauer der Anlagen. Noch funktionierende Anlagen werden nicht bzw. erst in späteren Jahren ersetzt.

- Feuerpolizeiliche Auflagen
Für die Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen werden Brandschutzmassnahmen gemäss den heutigen Richtlinien ausgeführt. Dazu sind bauliche Massnahmen zwingend notwendig.
- Elektrisch
Durch die Erneuerung der Gebäudetechnik sind Anpassungen und Neuinstallationen zu den Peripheriegeräten notwendig.
- Heizung / Lüftung / Klima
Die heutigen Heizgruppen bleiben bestehen. Die Peripheriegeräte und deren Steuerungen bzw. Regulierungen sowie die Unterstationen werden erneuert. Die bestehenden Lüftungs- und Teilklimaanlagen sind für die Be- und Entlüftung der verschiedenen Nutzungen wie z. B. Hörsaal, Bibliothek und Mensa bestimmt. Dazugehörige Feldgeräte und deren Steuerungen werden zum Teil angepasst.

C. Finanzielles

Der Kostenvoranschlag des Hochbauamtes für die baulichen Anpassungen beträgt Fr. 2 040 000 (Zürcher Index der Wohnbaupreise, 1. April 2013, 1060,9 Punkte, einschliesslich 8% MWSt). Dieser gliedert sich wie folgt:

Tabelle 1: Baukostenplan BKP

BKP	Arbeitsgattung	Total Kosten in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	50 000
2	Gebäude	1 820 000
5	Baunebenkosten	20 000
6	Reserve	150 000
Total Anlagekosten		2 040 000

Die Anlagekosten betragen insgesamt Fr. 2 040 000. Dafür ist eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. b CRG von Fr. 2 040 000 zu bewilligen. In den Gesamtkosten sind die Projektierungskosten von Fr. 90 000 gemäss Verfügung der Bildungsdirektion vom 11. November 2013 enthalten. Es ist festzustellen, dass diese Verfügung mit der Bewilligung dieses Kredits gegenstandslos wird. Die Finanzierung erfolgt über die Leistungsgruppe Nr. 7406, Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften). Das Vorhaben ist im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2014–2017, Budget 2014 und Planjahr 2015, mit insgesamt Fr. 2 530 000 eingestellt.

Tabelle 2: Termine

Phase	Projektierung	Baubeginn	Fertigstellung
Termin	abgeschlossen	Mai–Juni 2014	Dezember 2014

Tabelle 3: Investitionen

Jahre	2013	2014	2015
Investitionen in Franken	0	1 600 000	440 000

Die Kapitalfolgekosten setzen sich aus den nutzungsdauergewichteten, kalkulatorischen Abschreibungskosten und den kalkulatorischen Zinskosten von 2,25% jährlich auf dem hälftig gebundenen Kapital zusammen. Die durchschnittlichen Kapitalfolgekosten aus dem Objektkredit von Fr. 2 040 000 belaufen sich somit auf Fr. 90 496 pro Jahr. Aufgrund der Anpassungs- und Erneuerungsmassnahmen entstehen keine personellen oder betrieblichen Folgekosten.

Tabelle 4: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (Fr.)		
	Fr.	%		Abschreibung	Kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	0	0,0	120	0	0	0
Hochbauten Rohbau 2	54 400	2,7	40	1 360	612	1 972
Hochbauten Ausbau	340 000	16,7	30	11 333	3 825	15 158
Hochbauten Installationen	1 645 600	80,6	30	54 853	18 513	73 366
Ausstattung, Mobilien	0	0,0	5	0	0	0
Total	2 040 000	100,0	30,3*	67 546	22 950	90 496

*Kostengewichtete Nutzungsdauer

D. Bundesbeiträge

Für die Investitionskosten wird der Kanton Zürich aufgrund des Fachhochschulgesetzes ein Subventionsgesuch stellen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Anpassung der Haustechnikanlagen und die Umsetzung der feuerpolizeilichen Auflagen im Gebäude TB der Zürcher Hochschule der Angewandte Wissenschaften wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 040 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7406, Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften), bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Stand 1. April 2013)

III. Die Verfügung der Bildungsdirektion vom 11. November 2013, mit der ein Projektierungskredit von Fr. 90 000 bewilligt wurde, wird aufgehoben.

IV. Die Baudirektion wird mit der Ausführung beauftragt.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi